Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

263 (26.9.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

9dr. 263. Erftes Blatt.

Sountag den 26. September

1886.

Befanntmachung.

Nr. 35147. Die Bornahme der Nachfeuerschau in Karlsruhe pro 1886 betreffend.

Gemäß §. 6 ber Berordnung bom 23. Dezember 1880 bringen wir hiermit jur allgemeinen Kenntniß, bag bie Feuernachicau in hiefiger Stadt an ben in nachfolgenben Geschäftsplanen bezeichneten Tagen borgenommen werben wirb.

Die Sausbefiger und Sausbewohner werden barauf aufmerkfam gemacht, baß fie ben Feuerschauern ben Gintritt in bas Saus und bie Befichtigung ber Sausraume ju geftatten, auch bie thunlichft rafche Erlebigung ber Nachichau zu ermöglichen haben, fowie bag es in ihrem eigenen Intereffe liegt, ben Feuerschauer bei ber Rachichau in bem betr. Saus bezw. ber betr. Wohnung gu begleiten.

Rarierube, ben 23. Ceptember 1886. Großh. Bezirfsamt.

Diftrift I. (Feuerichauer Baas.) Augartenftraße

Ettlingerftraße 27. September. Gartenftraße Rriegstraße Luifenftraße Marienftraße } 28. September. Ritterftraße

Sousenftraße | 29. September. Berberftraße Bielanbtftraße

> Diftritt II. (Feuerschauer Finte.)

Ablerftraße Atabemieftraße 27. Gep= Bismardftrage tember. Douglasftraße

7.7.

Geschäftsplan für ben

Durlacher Lanbftrage | 27. Gep: herrenftraße tember. Dirfdftraße Raiferftraße Rarlftraße 28. Septem= Rarl-Friebrichftraße ber. Rreugftraße Rronenfirake Lammftraße 29. September. Schlofplas

Stephanienstraße Balbftraße Walbhornstraße \ 30. September. Birtel

Diftrift III. (Feuerschauer Bed.) Ablerftraße Brunnenstraße 27. September. Erbpringenftraße

Fafanenftraße 27. September. Durlacherftrage 28. Geptember. Raiferftraße 29. September. Rarl-Friebrichftraße) 30. Septem= Rreugftraße Rriegstraße Rronenftraße Querftraße Schwanenftrage 1. Oftober. Spitalftraße Steinftraße Balbhornftraße \ 2. Oftober.

Distrift IV. (Feuerichauer Stemmle.) Belfortftraße 27. September. Blumenftraße

Bähringerftraße

Bürgerftraße Douglasftraße Erbpringenftraße \ 28. September. Götheftraße Grenaftrage. herrenftrage 29. Geptember. Sirfdfirage) 30. September. Rarlftraße Rriegftraße 1. Oftober. Leopolbffrage Leffingftraße Ritterftraße 2. Oftober. Scheffelftraße Schillerftraße Sophienftraße Biftoriaftraße Baldftraße 4. Oftober. Beftenbftraße Infanterietajerne 5. Ottober.

usste.

für Handwerkstechnik, Hanswirthschaft und Molkerei.

Geöffnet an Berktagen von 9 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends, " Countagen von 11 Uhr Bormittags bis 9 Uhr Abends. Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8 bis 11 Uhr Abends Concert und elektrische Beleuchtung. Gintrittspreis 50 Pf. Bente Concert von der Rapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Pring Rarl Dr. 22.

Un die evangelische Kirchengemeinde.

Unmelbung zur Konfirmation auf Oftern 1887.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ift auf Montag den 18. Oftober

Die Eltern ober Fürforger, welche ihre Kinber auf Oftern 1887 tonfirmieren ju laffen munichen, werben ersucht, biefelben in ber Beit von

Montag den 27. bis Mittwoch den 29. September bet demjenigen Geiftlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gesteten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Diesselben werden don den fünf Geistlichen der Tivilgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Hirschließen 48, Dekan Dr. Zittel, Erdprinzenstraße 5, Stadtspfarrer Brückner, Werderstraße 4, und Hosprediger Dr. Helbing, Erdprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die gesehlichen Borschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konsirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sähen der Konsirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Trinnerung bringen:

Die Bulaffung jur Konfirmation tann verlangt werben für biejenigen Anaben, welche bis zum 23. April, und für biejenigen Mabchen, welche bis zum 1. November bes Konfirmationsjahres bas vierzehnte Lebens, jabr zurücklegen, die heilige Zaufe empfangen haben, bie erforberlich geistige und sittliche Befabigung bestern und biejenigen religiösen Kenntniffe inne haben, welche in ber obersten Abteilung ber oberften Rlaffe ber Boltefdule erlangt werben.

Radfict tann ertheilt werben:

1. wegen mangeln den Alfers:
a. wenn Rinder durch Einritt in auswärtige Anstalten ober durch Wegzug der Eltern in Berhältniffe tommen würten, wo keine gesicherte Gelegenheit zum erang. Religions. und Ronstrmandenunterricht vorhanden ware; diese Rachsicht kann ohne Genehmigung des Oberfirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgebehnt werden;
b. benjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurüdlegen, die in §. 1

Befanntmachung.

2.2. Wittwoch den 29. September 1. J., Bormittags 9 Uhr, wird don der Größb. Eisenbahnderwaltung ein 115 ar 68 am großes, bei den Bahnwarts-Wohngebäuden bei Gottesaue im Gewann Lobseld belegenes Wiesenstüd auf 3 Jahre in öffentlicher Steigerung verpachtet. Die Pachitbedingungen werden vor Beginn der Bersteigerungsverhandlung auf dem Platze bekannt gemacht.

Karlerube, ben 21. September 1886. Der Großh. Betriebsinfpeftor.

Pfänder = Versteigerung.

2.2. In der Boche vom 11. bis 16. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Litera N. Nr. 9200. Die Erneuerung dieser Phänder ist noch bis zum 4. Okstober d. J. zulässig.

Rarlerube, ben 17. September 1886. Städtische Spar: und Pfandleihtaffe: Verwaltung.

angegebenen sonftigen Bebingungen erfullen, und benen auf Grund bes Schulgesehes bie Schulentlaffung bewilligt worben ift, beziehungeweise voraussichtlich bewilligt werben wirb; 2. wegen mangelnber Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung bes Kindes nicht zu erwarten ift, baß basselbe noch erhebliche Fortschritte machen wurde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Beug-

Evang.:prot. Stadtpfarramt. Schmibt.

3.2.

Evangelische Stadtmission.
Sonntag den 26. September, Abends 6 Uhr, wird Pfarrer Kapfer im großen Saale bes Bereinshauses Mittheilung aus der innern Mission machen: Die Bohlthätigkeitscongresse und bas Jahresseft der evang. Geiellschaft in Stuttgart.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Jeraelitische Religionegesellschaft.
Diejenigen Israeliten, welche für die tommenden Feiertage noch Synagogenplage zu erhalten wünschen, wollen sich balbigft bet dem Unterzeichneten oder beim Synagogenbiener anmelben. 3.2. Der Borftand.

Bum Besuche bes Gottesbienstes während ber Feiertage ist für die schutpflichtigen Mädchen von seches bis zwölf Jahren ein abgesonderter Raum im Schiff der Spnagoge bergestellt worden. Indem wir unsere Gemeindemitzlieder hievon in Kenntniß sehen, bemerken wir zuzleich, daß der Eingang dazu durch das Hauptvortal zu nehmen ist. Kindern unter E Jahren ist der Jutritt zur Spnagoge überhaupt nicht gestattet und sind unsere Diener beaustrogt, dieselben zurückzuweisen.

Karlstube, den 15. September 1886.

Ennagogenrath. 2.2.

Großherzogl. Kunstgewerbeschule.

2.1. Beginn bes Binterfemefters Montag ben 4. Oftober. Schüleraufnahme Abends 7 Uhr.

Sewerbeschule.
Der Winter-Unterricht beginnt Freitag den 1. Oftober. Meneintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletz besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen 3/27 und 10 Uhr Bormittags persönlich anzumelben und werden Abends 6 Uhr geprüft. Austritte sind bei Bermeibung des Eintags in die Schulgelbliste spätestens die zum 13. Oftoberspersönlich bei dem Borstande

danzuzeigen.
Für Gewerbegehilfen, welche auf periönliche Anmelbung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichenkurse eingerichtet. Das Schulgelb wird von allen Besuchern mit 3 Mark haldsjährig vorauserboben. Die Lehrmeister haften nach §. 6 der Sch.G.O. für die Zahlung des Schulgeldes. Gesuche um Schulgeldefreiung sind gleichfalls die spätestens zum 13. Oktober schulgeldes. Gesuche um Schulgeldefreiung sind gleichfalls die spätestens zum 13. Oktober schulgeldes. Gesuche um Schulgeldefreiung sind gleichfalls die spätessens zum 13. Oktober schulgeldes. Gesuche den Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird, so ist es rathfam, schuldesinch, welcher den Besuch durch Aufnahme einer bezüglichen Besitmmung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nedmen. Jahresberichte, Schulprospetse und Auskunft über Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. del. werden jederzeit gerne veradsolgt.

Rarlsruhe, den 15. September 1886.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Freiwillige Fenerwehr.

2.1. Montag den 27. d. Mts., Abends 1/25 Uhr, liebung.

C. Sollenweger.

Lebensbedürfnikverein

Wir haben ein neues Preisverzeichniß ausgegeben, welchem der halbjährige Rechnungsabschluß pro 1886 beigedruckt ift, und das durch die verehrlichen Mitglieder in jedem unferer 6 Laden in Empfang genommen werden fann.

Karlsruhe, den 24. September 1886.

Der Borftand.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung. Dienstag den 28. September 1. 3.,

Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werben in der Rüppurrerstraße 9. hinterhaus, 2 Stiegen hoch, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Fabrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

einiges Silber und Gold, worunter eine Damenuhr, Frauenkleider, Weißzeug, 2 vollständige Betten mit Roßbaarmatraßen, 1 zweitbüriger und 1 einthüriger politter Schrant, große Kommode und verschiedene Stüble und Tische, 1 eiserner herb, 1 Küchenschrank mit Glasaussak, Küchengeräthe, 1 Kanarienhabn sammt Kätig und sonst verschiedener Hausrath.

wozu Kaussliedhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände gut erstalten sind

Leop. Brombacher, Baisenrichter.

Fabrniße und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich jur Annahme von Fahrniße und Baarenversieigerungen jeder urt unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bebienung.

Babringerftraße 76.

2. Ph. Dreffel, Baifenrichter. Stellvertreter.

Bohnungen ju bermiethen.

*3.3. Leffingstraße 50 ift im 1. Stod ein belles, geräumiges Zimmer nebst Ruche und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oftober zu ver-

— Marienstraße 26 ift eine Barterrewoh-nung von 4 Zimmern mit Küche und Zugebör auf 23. Oftober zu vermiethen. Räheres im 2. Stock

baselbst.
— Scheffelstraße 44 ist ber 4. Stock, bes stehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarbensimmer, Antheil an der Woschüche und am Troschernaum des Speichers, auf den Z. Ottober d. J. u vermiethen. Raberes Leffingftrage 1 auf bem

Büreau.

— Werberstraße 28 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarbe auf 23. Oktober zu vermiethen. Ebenbaselbst
ist auch eine Mansarbenwohnung auf 23. Oktober u vermiethen.

— In schöner Lage ber Sirschstraße ist ber 2. Stod, bestebend aus 6 Zimmern, Balton, 2 Mkoben, 2 Mansarben nebst sonstigem Zugebör, auf 23. Oktober zu vermietben. Die Wohnung bat Glasabschluß sowie Gas- und Wasserleitung. Näheres Sirschstraße 29 im Laben.

*3,2. Eine icone Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, Ruche, Glas-abichluß fammt Zugehör find auf 23. Oftober zu vermiethen. Raberes Luisenstraße 24, parterre.

— Auf 23. Oftober ift eine Manfarbenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Ruche und Reller, au bersmiethen. Räheres Ruppurrerftraße 6 im hinter-

— In meinen Reubauten Rüppurrerstraße 48 und Luisenstraße 75a habe auf Oftober mehrere Wohnungen von 3—4 Zimmern zu vermiethen.
Ab. Weeß, Rüppurrerstraße 18.

Raiferstraße 167

find per 23. Ottober zu vermiethen: 7.4.
eine Treppe boch: 1 Geschäftslofal mit 3 großen
Schausenstern und ansiosender completter Bohnung von 4 Zimmern 2c.;
zwei Treppen boch: 1 Bel-Etagewohnung von 5
Zimmern, Kuche, Badezimmer 2c.;
brei Treppen hoch: 1 Wohnung von 6 Zimmern,
Rüche, Badezimmer 2c.;
vier Treppen boch: 1 Wohnung von 3 Zimmern
und Küche.
Sämmtliche Wohnungen sind auf's Eleganteste
und mit allem Comfort der Zehtzeit ausgestattet.
Räheres bei Mr. Neutlinger S. Co., Kronenstraße 10.

Mühlburger Allee 5 (Bardtwald: Stadttheil)

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Gtage von 8 Zimmern zu vermiethen. Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2, im 2. Stock.

Durlach.

— In Durlach ift die Billa nahe der Eisensbahn, an der Hauptstraße, Eingangs linker Hand, mit großem, prächtigem Part, zum 23. Otstober er. zu vermiethen. Räheres daselbst im Comptoir.

Zimmer zu vermiethen.

- Balbftraße 62, eine Stiege boch, find auf 1. Oftober zwei möblirte Zimmer zu bermiethen.

- Gin gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenftern auf bie Strafe gebenb, fit mit einem ober zwei Betten und mit ganger Benfion fogleich zu vers mietben: Burgerfirage 2 im 2. Stod.

3.3. Drei große, belle Raume, für ein Magagin besonders geeignet, find ju vernniethen: Birtel 23 im 2. Stod.

*2.2. Afabemieftraße 42, zwei Treppen boch, ift in gut möblirtes Zimmer fogleich zu vermiethen.

*3.2. Leffingftraße 24 ift im 3. Stod ein bubid moblirtes, zweifenfiriges, nach ber Straße gebenbes Bimmer ju bermiethen.

2.2. Raiferftraße 36 finb im 2. Stod linte immer) auf 1. ober 15. Oftober gu bermiethen.

In nächster Rabe ber Infanteriekaserne (Bub-wigsplat) ift ein gut möblirtes Zimmer mit Balton sofort beziehbar zu bermiethen. Näheres Balb-ftraße 59, zwei Stiegen hoch. 3.2.

— Gin großes Parterregimmer mit 2 Fenstern, gut möblirt und beigbar, ift auf sofort zu vermiethen: Kriegstraße 28, parterre.

*2.2. Bahringerftraße 77, neben ber Boft, ift im 3. Stod fogleich ein nach ber Strafie gebenbes Bimmer und eine Manfarbe mit einem ober zwei

3.3. Wilbelmftraße 34 find auf 1. Oftober zwei schon möblirte Zimmer (Wobn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht auf den Werberplat, um billigen Preis zu vermietben. Zu erfragen im Laben.

find gwei schöne, unmöblirte Binmer im Borbers baus zu vermiethen. Raberes Ritterftrage 32.

Bimmer, ein gut möblirtes, auf bie ober fpater ju bermiethen: Spitalfrage 41 im 3. Stock.

Dienst: Antrag.

er

er

u

r:

re

m

8.8. Ein in Hausarbeit und feinerer Kuche burchaus erfahrenes, reinliches Mäbchen wird in eine fille Saushaltung ohne Kinder gesucht. Offerten unter Chiffre B. Nr. 101 im Kontor bes Tagsblattes abzugeben,

Sypothefengelder.

M. 100 000 auf I. Sppothefe per Januar 1887, W. 160 000 auf I. Sppothefe per 1. Nov. 1886, M. 30 000 auf I. Sppothefe per 23. Oft. 1886, M. 40 000 auf I. Sppothefe per sofort, M. 20 000 auf II. Sppothefe per sofort, M. 20 000 auf II. Sppothefe per 15. Oft. 1886, M. 15 000 auf II. Sppothefe per 15. Dez. 1886, M. 10 000 auf II. Sppothefe per 15. Dez. 1886, M. 10 000 auf II. Sppothefe per 1. Oft. 1886 sind auszuleiben durch W. Gutekunst, Hirschstraße 5.

Rapital : Gefuch.

3000 bis 3500 Mart werben auf II. Sppothete 3u 5% aufgunehmen gefucht. Offerten beliebe man unter Rr. 3500 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Röchin: Gefuch.

8.8. In eine Billa nach Gernsbach wird für einen kleinen Hausbalt eine reinliche, in der feinern Küche erfahrene Köchin gelucht. Zeugnisse sind erforderlich. Reise frei und Lobn pro Monat 20 M. Anerbieten unter T. Ar. 85 an das Konstor des Tagblattes zu richten.

Näherinnen-Gesuch.

2.2. Mäbden auf Damenmantel werben sofort gesucht: Leopolbstraße 19 im hinterhaus, 2.

Tüchtiges weibliches Dienftperfonal finbet auf's Biel febr gute Stellen. Raberes bei Fr. Reinbold, Amalienftrage 27 im 2. Stod. 4.3.

für Herrschaften

empfehle auf's Biel (Michaeli) orbentliche Diensteboten jeber Art bestens. 3. Maller, Bureau Germania, Schühenstraße 4, Karlsruhe. 10.9

Ravitalien

icafft an auf I. und II. Sppothete zu billigftem

Strohmaler, Agent, Kreugfraße 16, Eingang Hebelftraße, im Laben.

Beichäftigungs-Antrag. 2.2. Gine gesette Berion, welche der Rüche porffeben tann, wird von einer fremden Fasmilie für den Tag über auf unbestimmte Zeit gesucht. Bu erfragen im Gasthof jum rothen haus.

Rehrling Gefuch. 8,6. In unter Möbelstoff- und Teppichgeschäft tann ein junger Mann mit guter Schutbilbung als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Siegel.

Lebrling:Gefuch.

6.3. In meinem Eisengeschäft ist für einen mit ben nötbigen Borkenntnissen bersehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen. L. F. Ettlinger,

Ede ber Raifer= und Rronenfirage 24.

Rehrmadchen-Gefuch. 2.2. In unserm Buggeschäft wird jum sofortigen Eintritt ober per 1. Ottober ein Lehrmadchen

Großherzogl. Soflieferantinnen, 4 Friedrichsplag.

Wür die

Herbst- & Winter-Saison

offerire aus meinem reichaffortirten Lager:

Gimpen mit und ohne Perlen, bas Meter von 5 9% an, Fransen in Seide und Chenille, das Meter von 30 K an, Agréments mit Perlen in Blätterform, zum Zertheilen, schwarz u. farbig, Ornamente mit und ohne Perlen; Pelz, schwarz und farbig, Seiden-Band in den neuesten Dessins und Farben, Seiden-Sammt, prima Qualität, in allen Modesarben, das Meter 3 M., Seiden-Peluches, prima Qualität, in allen Modesarben, das Meter

Federnbesatz, prima Qualität, in allen Motefarben, das Meter 70 %, Krimmerbesatz und Marabouts, das Meter 50 %, Seiden-Spitzen', Handarbeit, spanisch und Guipure Genre, das Meter von 15 % an,

Meter von 15 K an,
Tüll-Spitzen, weiß und crême; englische Maschinen-Spiken, weiß, crême und écru, das Meter von 5 K an,
Leine-Spitzen, das Meter von 5 K an,
Woll-Spitzen, fardig, schwarz, das Meter von 10 K an,
Krausen mit Jais-, Wachs- und Holzperlen, Utlas-Passepoile, Crêpelisse, in Spiken und Moll, das Meter von 10 K an,
Kragen sur Damen und Herren, vom gewöhnlichen Shirting dis zum
seinsten leinenen Genre, Stehkragen mit Chemisettes, weiß u. fardig,
Manchetten, auch fardig, Elips, Lavallières,
Cravatten, schwarz und fardig, von 10 K an,
Seidene Tücher dis zum seinsten Fantasie-Genre von 45 K das
Stück an,

Perikragen und Colliers, schwarz und farbig, goldgestickt,

Spanische Fichus und Barben, schwarz, weiß und crême, von M. 1.50 bas Stud an,

Corsetten für Kinder und Damen in vorzüglichen Formen und Qualitaten, Spezialitat: Orthopadifches und Sygienifches Frauen- und Dadden-Corfet,

Handsebube in Tricot, Kammgarn, Seibe, schwarz und farbig, in Glacées und bänisch Leber, für Damen und Herren.

Knöpfe

für Kleiber, Jaden, Mantel, Bafche, Tricotage 2c. 2c. in allen nur möglichen Sorten vom gewöhnlichsten bis jum feinsten Genre, Reuheiten, bas Dupenb

Mleider- und Mantel-Schliessen in Metall, Jais und Perlmutter, von 10 % das Stück an, Futterstoffe, Stosslustre, Futtergaze, weiß, schwarz und

farbig.

Sämmtliche Kurzwaaren:

Faden (500 Pbs., Rolle 14 K), Seide (Rolle 10 K), Litzen, Nadeln, Elastiques, Taillen-Stäbehen in allen Längen, bas Dupenb 15 K, Corsetschliessen, Fischbein etc. etc.

Große Auswahl.

Billigfte, fefte Preise.

o allab o llaabb,

Kaiferstraße 143, nächst bem Martiplat.

Baden-Württemberg

*3.2. Ein gebildetes Frausein sucht als Haus-bälterin Stelle bei einem einzelnen herrn ober Bittwer. Räheres Zähringerstraße 30, eine Treppe

Beschäftigungdim Schreibfach. Ein junger Mann mit schner Handschrift sucht Stelle bei einem Notar, Anwalt ober auf einem Bureau. Räheres herrenstraße 29 im hinterhaus,

3.3. In gesuchtester Lage bes westl. Stadttheils ift ein Herrschaftshaus, welches sich als gut rentirend zur Kapitalanlage eignet, zu verkausen. Liebhaber bittet man, die Abresse im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Möbel-Berfauf.

— Großes Lager von Bolfters und Schreiners möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Breisen. Käufer ganzer Aussieuern werden besonders berücksichtigt. Das Poliren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird hilligt berechnet Bularbeiten Ce. billigft berechnet. P. Mirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Rüppurrerstraße 17.

Mobel ju verfaufen:

balbfranzösische und Mainzer massive Bettlaben, Bettroste, Matragen und Bolster, Kanapees in Rips-, Damait- und Fantasiestoffbezug, verschiebene Wohn- und Schlaszimmer-Divans, Garnituren in jeder Façon unter Garantie für gute Arbeit und die billigsten Preisen.

Mug. Roftan, Tapegier, Sophienstraße 56, nächst ber Westenbstraße.

eine bockelegante, neue, nußbaumgewichst, bestebenb aus 2 französischen Bettstellen, 2 Nachttischen, 1 Waschtommobe mit weißem Marmor, 1 Spiegelsschrant, hat im Austrag billigst zu verkausen: 8. Hischmann, Austions-Seschäft, Zährinsgerstraße 29.

311 verkaufent.

7.3. Berhältnisse halber ist in unmittelbarer Nähe ber Stadt ein hübsches Anwesen mit einem Flächeninhalt von 1500 Metern und mit einem barauf besindlichen zweistöckigen Wohnbause um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Ganze ist in zwei Baupläge eingetheilt mit je 40 Fuß Front. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Thuringer Porzellauofen ift billig zu vertaufen: Mublburger Allee 1.

*3.2. Borgellaudfen find wegen Umgug billig gu vertaufen.

Rari Beng, Safner, Quifenftrage 48 im erften Stod.

*2.2. Wagenpferd, sechsjährige Fuchsstute, ift zu verlaufen. Bu erstragen Kriegftrage 73, parterre.

Bu verkaufen.
*2.2. Eine goldene Damenuhr, Remontoir, hat im Auftrag billig zu verlaufen: Faller, Uhrmacher, Zähringerstraße 39.

Bon ber Karl-Friedrichstraße westlich gelegen wird ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten im Werthe bis zu 30000 Mart gegen Baarzahlung zu Laufen gesucht. Unterhändler verbeten. Anerbietungen nimmt unter Chiffre K. A. das Kontor des Tagblattes entgegen.

*3.3. Golb, Silber, Stidereien, Borten, Unisformen, Kleiber, Stiefel, Betten und Möbel 2c. werben fortwährend gefauft bet H. Hilb, Zähringerstraße 64.

Gänfelebern

werben fortwährend angetauft: Erbpringenftraße 21 im 2. Stod.

Campfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Harlsruhe's im Antauf von Sold, Silber, Herren: und Damenkleidern, Betten, Weißzeug ze. und zahlt hiefür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herne Octroierheber Reller vor dem Bahnsbof, und bei dem Octroierheber am Mühlsburgerthor abzugeben.
3.2. Fran Lazarus aus Bruchfal.

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,

empfiehlt und unterhält

zur kommenden Herbst- und Wintersaison

Grossartige Auswahl

welche jedem Geschmacke und jedem Bedürfnisse das Passende bietet.

Einfachere, geschmackvoll garnirte Hüte

zu sehr billigen Preisen.

Kinder- und Mädchen-Hüte. Tuch-, Tricot- u. Peluchekäppchen für Kinder, Pelzmützen für Damen.

ungarnirten Filzhüten

alle neuen Formen, Farben und Qualitäten.

Tülle und Linonfaçons,

Sammt, Plüsch, Bänder, Strauss- und Fantasiefedern,

alle einzelnen Garnirartikel

umfangreichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ausstellung Pariser Modell-Hüte.

Färben, Façonniren und Umändern getragener Hüte.

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Billige feste Preise!

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Total-Ausverkau

da die Geschäftslokalitäten bis zum 15. Oktober geräumt werden muffen.

Es bietet fich jomit noch Gelegenheit, zu jedem nur annehmbaren

sämmtliche Herren= und Knabenanzüge, Herbst= und Winter=Paletots, Beinkleider, Ulster, Havelods, Kaisermäntel und Schlafröde einzufaufen.

Anfertigung nach

für Gerbst und Winter zu ganz enorm billigen Preisen.

Raiferstraße 161.

vorzüglichfte Medizinalweine, zu Dit. 1.50

bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.
Grossh. Hofapotheke.

Befte

rothe und weiße

Tischweine,

fowie vorzügliche in und ausländische

Tafelweine

in Flafchen zu mäßigem Breis empfiehlt

Louis Lauer,
Sroßh. Hoffieferant.

hee, bochfeine Qualitäten, 24 Forten, von A 2-10 per Pfb., offen u. in Badung. — H. Dobmann jun., Birfditrage 4.



Seuer-, Sall- u. einbruchfichere Beld-, Sucher- u. Dokumenten-Ichränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbpringenftrage 24.

Geschäfts. Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem tit. biefigen fowie auswartigen Bublifum bie ergebenfte Unzeige, bag er fich auf biefigem Blate

Lossingstrasso Nr. 86
als Steinhauermeister etablirt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagen-ben Arbeiten auf's Beste und Pünktlichste unter Zusicherung reeller und Dilliger Bedienung. Mit ber Bitte um geneigten Bufpruch zeichnet

Uchtungsvoll

Steinhauermeifter und Steinbruchbefiter.



ist eine neue Waschmaschine von F. Jahnel in Ostritz in Sachsen ausgestellt, welche bas Interesse jeder praktischen Hausfrau erregen durfte. Eine Berson ist im Stande, mit dieser Maschine in einem Tage circa 2—300 Hemben oder bis 1000 Stück Handtücker ze vollständig zu waschen bei größter Schonung ber Wasche zervollständig zu waschen lassen fich mit biefer Maschine vorsichtiger als mit ber Sand waschen und wird bie Handhabung berselben vom Fabrikan-

Diese Maschine wurde nach genauer Brüfung angekauft von Frau Dir. Berger, Schüßenstraße 5, Frau Kausmann Stüber und Frau Anwalt Börter, Karl-Friedrichstraße 20, Jahnarst Allers, Kaiserstraße, B. Rübin ger, Reubüglerei, Kaiserstraße 124, Ingenieur Reinau, Kriegstraße 38, Bädermeister Rößler, Spitalstraße, Bögelin, Pianosabrikant, Karl-Friedrichstraße 32, Musikbirektor Bill, Schühenstraße, Fabrikbesiger L. Nagel, Mühlburg, Mühlenbesiger Gierich, Eittingen, Müblenbesiger Bemard in Kuppenheim, E. Fünsgeld, Borstand des landwirthschaftzlichen Bezirksvereins in Buggingen. Nebendei bemerke ich noch, daß meine Batent-Waschmaschine für Kleinwäscherei das geeignete Werkzeug ist, mit den größten Dampswaschereien zu concurriren.

Das "Berliner Tageblatt" ist vermöge seiner großen Anslage (ca. 70 Tausend Abonnenten) in der bevorzugten Lage, an allen wichtigen Blätzen des In- und Anslandes eigene Correspondenten zu unterhalten. Durch ausgedehnte Anwendung des direkten Telegraphen-Verkehrs bringt das B. T.* bekanntlich über alle wichtigeren Ereignisse ausführliche und zu= verlässige Special. Telegramme und somit stets die neuesten Machrichten, mit welchen es den meisten Zeitungen Deutschlands voran-In der Bulgarischen Affaire hat das B. T.* von Renem Die allgemeine Anerkennung seiner eclatante Beweise hierfür geliefert. selbstständigen politischen Haltung sowie seiner Leistungen in Bezug auf die rascheste Berichterstattung werden das B. T.* ermuntern, fortgesett freudig die großen Aufwendungen zu machen, um auch die weitestgehenden Ansprüche des zeitunglesenden Bublikums in vollem Maße zu befriedigen. — 3m Roman = Fenilleton des nächsten Quartals ericheint ein neuer hochintereffanter fpannender Roman von Ludwig Habicht unter dem Titel "In Feffelu". Das Abonnement auf das "Berliner Tageblatt" nebst seinen werthvollen 4 Separat-Beiblättern: "ULH" - "Deutsche Lefehalle" - "Zeitgeist" - "Mittheilungen über Land: wirthschaft, Gartenban und Sanswirthschaft" toftet bei allen Boftanftalten des Dentiden Reiches nur 5 Mt. 25 Bf. (für alle 5 Blätter zusammen). Probe-Rummern auf Bunich gratis und franco.

* Unter biefer Chiffre citiren bie meiften Zeitungen bas "Berliner Tageblatt" als Quelle ihm entnommener Rachrichten

Eluquot Schulz,

Herrenstrasse 24, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Merrenhemden,

Kragen und Manschetten, Cravatten, Slipsen, Cachenes, Anterhosen, Unterjachen, Sochen, Arbeitshemden, Blousen, Worhemden, Flanelthemden, Machthemden.

Hemden-Einsätze.

= Jaschentücher. =

Damen- und Kinderwäsche. Shietings, Madapolams, Baumwolltuch, Oxford-Shietings, Leinen, Betttuchleinen, Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Biques, Handtücher, Sehürsenseug etc. - Billige aber feste Breise. -

Strictwolle und Strumpflängen

empfehle ich in großer Auswahl zu ben billigften Breifen.

Friedrich Storz.

Raiferftraße 58. Bereinsmarken werden in Bah-

lung genommen. 2.2.

Hotel Victoria

empfiehlt feine ichonen Reftaurationslotalitäten Gute Kuche. Reine Weine. Billige Preise. Für Einheimische besondere Berücksichtigung. 52.41. Hochachtungsvoll D. Jene.

Sonntag ben 26. Geptember 1886

gegeben bon ber vollständigen

Rapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Bring Rarl Nr. 22,

unter Leitung bes Stabstrompeters herrn 2B. Doebins.

Eintritt für Abonnenten 20 Pf.

Freier Eintritt für die Befiger von Ehrentarten und von Freifarten fowie für die Berren Ansfteller der Landeszuchtviehausftellung.

Sonntag den 26. September 1886

unter gütiger Mitwirkung ber vereinigten hiefigen Männergefangvereine.

Die Concertmufit wird ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Ur. 109, unter Leitung ihres Rapellmeifters herrn Bottge.

Beleuchtung des Gartens.

Unfang 7 Uhr Abends. Gintritt

Abonnenten Nichabonnenten . . 40 Bf.

Freier Gintritt für die Befiger von Chrenfarten und Freikarten, fowie für die herren Aussteller der Landeszuchtviehausstellung. Bei ungunftiger Bitterung Bantet in der Festhalle.

faiserstraße Spiegel & Wels, im engl. Hof, 78. Spiegel & Wels, Marktplat,

machen auf ben fortlaufenden Eingang von Neuheiten in

eleganten fertigen Herren- n. Knabenkleidern

fowie Stoffen für Unfertigung nach Daaf

der Herbst- u. Winter-Saison 1886 87

ergebenft aufmerkfam.

Unser Lager enthält in allen Artikeln die größte Auswahl und vom billigsten bis zum hochseinsten Genre.

Billigste Preise.

Streng reelle Bedienung.



aller Arten

ismitsämmtlichen Reuheiten der diesjährigen Saison auf das Reichhaltigste assortirt und lade zu gest. Besuche desselben hiermit höslichst ein.

Wilhelm Göttle, 150 Kaiserstraße 150.

wir empfehlen unsere Parkett-Fussböden, bie wir in allen Winstern einschließlich und einschließl. aller Nebenarbeiten

zu den billigsten Preisen und unter Garantie, daß die Böben nicht schwinden, liesern.

Baugeschäft Billing & Zoller.

Grosser Ausverl

wegen Lokalwechsel und Geschäftsvergrößerun

Durch Räumung meines Lokales bis zum 15. Oktober er. habe ich meine ganzlichen Bagrenporrathe in

Mode-, Knopf- & Passementerie-

bedeutend im Preis herabgesetzt und mache ich meine geehrte Rundschaft darauf aufmerksam, baß fammt-25% liche Waaren

unter den bisherigen Bertaufspreifen abgegeben werben. — Mein Lager ift in allen Serbft-Renheiten reich fortirt und bietet fich hiermit eine Belegenheit, seinen Bedarf für diefe Saifon auf bas Billigfte 3ch offerire gunächft: und Befte gu beden.

Passementerie:

Gimpen mit und ohne Berlen bas Meter

10, 15, 20 und 50 K,
Fransen mit und ohne Perlen das Mtr.
30, 40, 50 und 80 K,
Chenille-Fransen, prima Qualität, das
Weter 50 K bis 1 K.
Ornamente in schoner Aussührung das

Stud 10, 20, 40 und 50 %,

Spitzen. —
Wollene Spitzen in schwarz und farbig
bas Meter 8, 10, 15 und 20 M, wollene Spitzen in schwarz u. farbig in breiter Aussührung das Mtr. 25-40 K, seidene Spitzen in guter Waare das Meter 10, 15, 20—50 K,

Tüll-Spitzen in weiß und creme bas Meter von 10 K an, leinene Spitzen, gute Waare, das Mtr. 5, 10, 15 und 20 K

=Kurzwaaren. = In nadhftehenben Artifeln habe bie Breife bebeutend herabgefest u. mache auf biefe Offerte besonbers aufmertsam, als:

Maschinen-Faden, 500 Yds, prima Qualität, die Rolle 14 M,
Maschinen-Seide, schwarz und farbig,
prima Qualität, die Rolle 10 M,
Litzen in guter Waare das Stück 25 M,
Taillenstäbchen, Rockreife, Fischbein 2c. 2c. gu enorm billigen Breifen.

Besatzartikel:

Beit unter Preis.

Seiden-Sammt in allen Mobefarben, prima Qualität, bas Mtr. M. 3.50.

Beit unter Preis.

Seiden-Plüsch M. 4.50.

Weit unter Preis.

Federnbesatz in allen Mobefarben, prima Qualität, bas Mtr. .M. 1.-.

Weit unter Preis.

Krimmerbesatz in biversen Deffins, bas Mir. M. -.70.

Knöpfe:

Lava-Knöpfe in iconer Baare, bas Dutend 5 %,

Lava-Knöpfe, prima Qualität, bas Dupend 10—40 K.,
Metall-Knöpfe, prima Qualität, bas Dupend 15, 20—50 K.,

Perlmutter-Knöpfe, prima Qualität, bas Dupend 12, 20 und 30 K,
Passementerie-Knöpfe, prima Qualitat, tät, bas Dupend 40, 50 und 60 K

= Fantasie-Artikel. == Perl-Kragen in eleganter Ausführung

Perlwesten in eleganter Ausführung M. 1.50 bis 3.-

Chenille - Tücher in allen Karben M. 1.25,

Fichus und Barben in weiß, crême und schwarz von 1 M. an,

Jabots in crême und farbig 60 9% und

= Neuheiten. =

In Reuheiten biete ich eine gang besonders reiche Auswahl zu sehr billigen

Chenille- und Plüsch-Kragen, Rüschen in ben allerneuesten Deffins u. Farben, Theater-Tücher in verschiedener Musführung,

Foulards unb Lavallières,

Spitzenstoff in weiß, crême und schwarz 2C. 2C.

— Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten. =

= 2000 Stück Agraffen. = In biesem Artikel hatte Gelegenheit, obigen Posten bedeutend unter Preis zu kausen und gebe solche, um schnell damit zu räumen, enorm billig ab. Das Stück 10, 15, 20, 50, 1—1.50 k., reeller Werth bas Dreifache.

183 Raiferstraße 183.

Drud und Berlag ber Gor. Fr. Dulle r'ichen Dofbuchanblung, rebigirt unter Berantwortlichteit von 2B. Duller in Rarierube.